



**Bärbel Zipp (Mitte) und ihre Laufgruppe belegten den dritten Platz in der ersten Ultramarathon Bundesliga-Saison.**

*Laufclub aus Wolfenbüttel und Braunschweig auf Überholspur:*

## »BlueLiner« belegen Platz 3

**Wolfenbüttel/Braunschweig.** In diesem Jahr wurde die erste Ultramarathon Bundesliga durch die Deutsche Ultramarathon Vereinigung (DUV) eingeführt. Es handelt sich dabei um eine Zusatzwertung zu den fünf Deutschen Meisterschaften im Ultralauf, zu denen die Disziplinen 50-Kilometer-Lauf, 100-Kilometer-Lauf, 6-Stunden-Lauf, 24-Stunden-Lauf und Ultratrail gehören. Neben den Deutschen Meistertiteln können Punkte für den eigenen Verein gesammelt werden. Die Addition der Punkte ergibt am Ende der Saison eine Platzierung in der Ultramarathon Bundesliga-Tabelle. Das erste Jahr konnte der Laufclub BlueLiner durch eine starke Gemeinschaftsleistung beim letzten Wettbewerb, den Deutschen Meisterschaften im 6-Stunden-Lauf in Otterndorf, auf Platz 3 beenden. Mit 40 Punkten erlebten die BlueLiner den Tagessieg und verbesserten sich damit vom neunten auf den dritten Platz in der Ultramarathon Bundesliga Saison 2015. Überrasgender Ge-

samtsieger wurde das LG Nord Berlin Ultrateam mit 187 Punkten. Es folgte mit großem Abstand der TVE Weiher mit 66 Punkten und nur vier Zähler dahinter sicherte sich der Laufclub BlueLiner den Platz auf dem Treppchen.

Durch die Zusatzwertung wollten die Initiatoren mehr Teilnehmer begeistern, an den fünf Veranstaltungen teilzunehmen. Ein großer Pluspunkt dabei ist, dass jeder Teilnehmer unabhängig von seiner Leistungsstärke zum Erfolg seines Vereins beitragen kann. Der Schwerpunkt der Wertung liegt auf der Mannschaft. Ein Team besteht aus drei Teilnehmern eines Vereins und jede Mannschaft, die das Ziel erreicht, bekommt unabhängig von der Platzierung mindestens einen Punkt. Die Euphorie bei den BlueLinern ist jedenfalls geweckt, denn für die Deutschen Meisterschaften im Ultratrail 2016 haben sich bereits 12 BlueLiner angemeldet.

Durch die Möglichkeit, dass jeder Läufer unabhängig von der Leistungsstärke zum Erfolg seines

Vereins beitragen kann, ist die Bereitschaft zur Teilnahme in der Gemeinschaft erheblich gestiegen. Auch ungeübte Läufer versuchen sich innerhalb der Gruppe zu steigern und können Distanzen im Ultramarathonbereich zurücklegen. Den Beweis dafür trat Bärbel Zipp bei den Deutschen Meisterschaften im 6-Stunden-Lauf in Otterndorf an. Sie startete beim FUN-Lauf, der auf maximal 38,652 Kilometer ausgelegt ist und legte hervorragende 44,851 Kilometer zurück. Dabei hatte Bärbel Zipp erst vor drei Jahren mit ihrem Mann Joachim durch einen Anfängerkurs der BlueLiner mit dem Laufen begonnen. Mittlerweile betreuen sie und ihr Mann die Dienstagslaufgruppe des Laufclubs und sind bei vielen Laufveranstaltungen aktiv dabei.

Dies zeigt, dass fast jeder mit Spaß am Laufen in der Lage ist einen Ultramarathon zu beenden. Die BlueLiner freuen sich über jeden, der in ihrer Gemeinschaft neue Erfahrungen sammeln möchte.